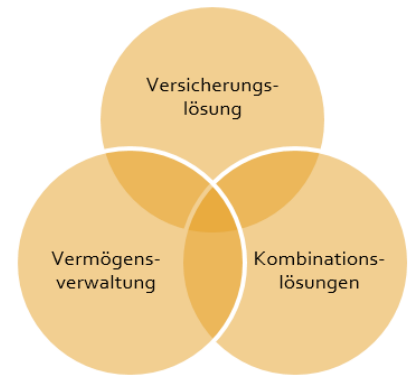


Natürlich ist die Lösung **konform** mit dem **Betriebsrentenstärkungsgesetz von 2018** und den **am 01.01.2019 in Kraft getretenen Vorschriften** und verbundenen rechtlichen Vorschriften sowie mit dem **Entsendegesetz**. **Jegliche Form der Rückdeckung** kann genutzt werden. So können Sie die (bestehende) **Versicherungslösung** genauso nutzen wie zum Beispiel eine **Kapitallösung** über einen Vermögensverwalter, einen Versorgungsträger oder Sie erhalten **Liquidität für Ihren Unternehmensauf- und -ausbau**. Dies **schafft echte finanzielle Freiräume und Energie, um Ihr Unternehmen in Schwung zu bringen**.

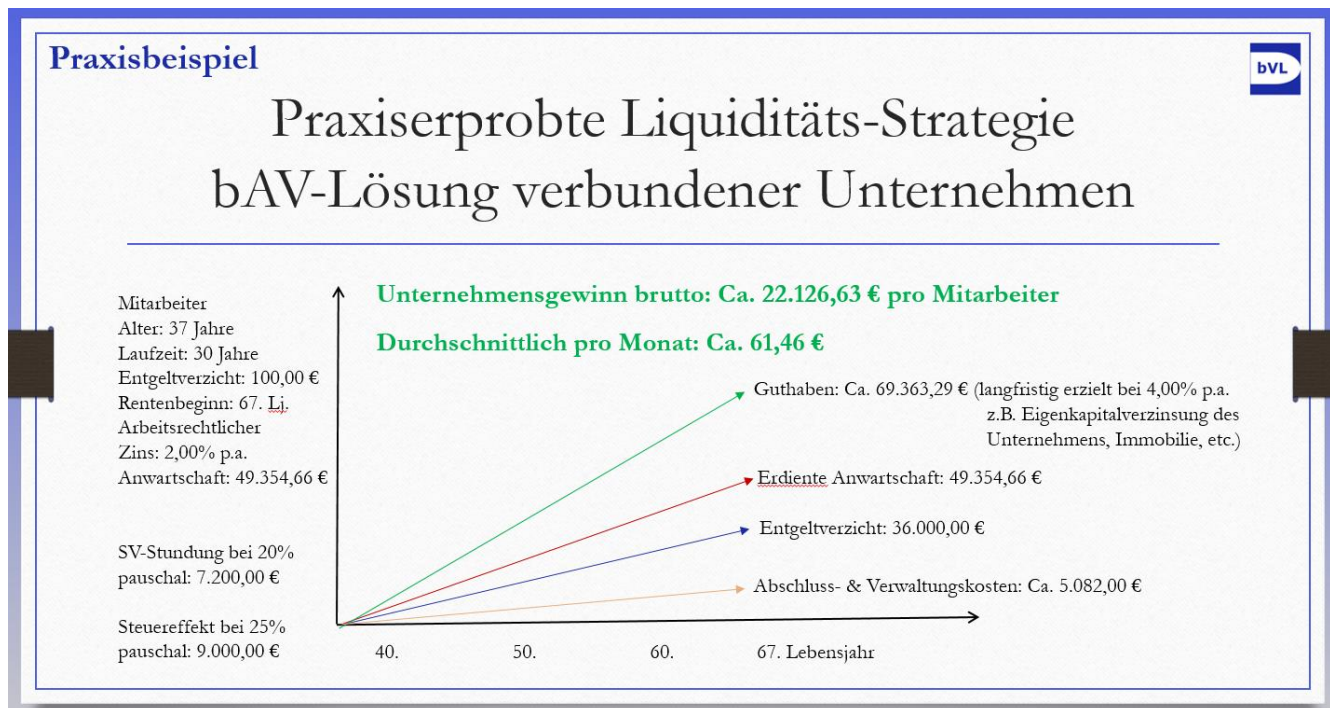


Wie sehen zwei konkrete Mehrwerte für Ihr Unternehmen aus?

Neben dem sozialen Engagement und der Bindung von Schlüsselpersonen sowie engagierter Mitarbeiter möchten über 90 Prozent der Mittelständler eine hohe Nachvollziehbarkeit und einen echten Nutzen.

Simple Zahlen, die vielfach in der Praxis bewiesen sind:

Ein einfaches Praxisbeispiel zeigt Ihnen den **wirtschaftlichen Erfolg**, unter Berücksichtigung aller Kosten während der Laufzeit. Stellen Sie sich den **positiven bilanziellen Effekt** für Ihr Unternehmen vor, wenn dieses „kleine“ Beispiel bei Ihren Mitarbeitern fruchtet. Bei 100 Mitarbeitern im Unternehmen und einer geringen Quote von 50 Prozent kommen so trotzdem schnell 36.000 Euro im Jahr und mehr zusammen!



Natürlich spielen auch die Kosten eine Rolle. **Fairness und Transparenz siegen!** Schließen Sie eine Versicherung mit obigen Daten ab, so belaufen sich die Abschlusskosten auf 1.620 Euro, bei einer allgemeinen Kapitallösung auf 987 Euro und bei unserer Lösung für Sie auf 470 Euro für diesen Mitarbeiter und Abschluss.

Ihr bAV-Mediator und Kompetenznetzwerk für Ihren Erfolg!

Mit Hilfe unseres breit aufgestellten Kompetenzteams sowie unserer Netzwerkpartner wie Rechtsanwälten und gerichtlich bestellten Rentenberater, Aktuarien bzw. Diplommathematikern, Unternehmensberatern und vielen mehr unterstützen wir Sie bei der Umsetzung von A – Z als **Voll-Service Anbieter**. Dies beinhaltet die **Analyse, Konzeption, Gesprächsführung mit Dritten, sowie die mathematische Umsetzung und Verwaltung Ihres Versorgungswerkes**.

bVL Gesellschaft für betriebliche Versorgungslösungen mbH & Cie. KG

Kösliner Straße 44 | 90451 Nürnberg | Telefon 0911 – 70 45 07 9 | Fax 0911 – 70 45 07 8 | www.gbvl.de

Ihr personalisiertes Beispiel – mit nachfolgenden Eckpunkten:

- Mitarbeiteranzahl: 40
- Weitere Angaben: Mitarbeiter 40 Jahre | verheiratet | Lohnsteuerklasse 4 | 0 Kinder
- Bruttoeinkommen: Ø 2.900 € gemäß diverser Vergleichsprogramme z.B. www.gehalt.de



Bruttoeinkommen unter der Beitragsbemessungsgrenze und 100 Euro Entgeltumwandlung nach § 3 EStG:

Aus Sicht des ARBEIT-NEHMERS Bezeichnung:	ca. Werte in € vor Entgeltum- wandlung (bAV)	ca. Werte in € nach Entgeltum- wandlung (bAV)
Bruttoeinkommen	3.000,00	3.000,00
zu verbeitragendes Brutto	3.000,00	2.900,00
./. Abzüge Lohnsteuer + Soli	./. 436,14	./. 409,68
./. Sozialabgaben (Pflichtversicherung)	./. 848,25	./. 819,97
Nettoeinkommen	1.715,61	1.770,35
./. Entgeltumwandlungs-beitrag	0,00	100,00
Gesamt verfügbares Einkommen	1.715,61	1.670,35

Aus Sicht des ARBEIT-GEBERS Bezeichnung:	ca. Werte in € Entgeltum- wandlung (bAV)	ca. Werte in € nach Entgeltum- wandlung (bAV)
Bruttogehalt	3.000,00	3.000,00
+ Sozialabgaben & Umlagen	650,55	628,86
Gesamtkosten	3.650,55	3.628,86
Direkter Kostenvergleich		21,69

Möglicher Liquiditätserhalt bei Pensionsfonds/ Pensionskasse/ Direktversicherung (ohne 15% Pflichtförderung)	0,00	6,69 (21,69)
Möglicher Liquiditätserhalt bei Direktzusage/ pauschaler Unterstützungskasse	0,00	121,69

Es ergibt sich ein **positives Delta zu Gunsten des Unternehmens** in Höhe von ca. 6,69 bis zu 121,69 Euro pro Mitarbeiter und Monat. Bei einem Gesamtbestand von 40 Mitarbeitern ergibt sich ein **jährlicher Liquiditätsvorteil** in Höhe von 3.211,00 Euro bis zu 58.411,00 Euro. Im ersten Jahr sind einmalige Projekterstellungs-kosten in Höhe von 3.000,00 Euro, Beratungs- und Datenerfassungskosten in Höhe von 70,00 Euro je Mitarbeiter sowie eine Erfolgsvergütung von 4 Monatsbeiträgen sowie aktuarische Leistungen in Höhe von Wurzel Anwärter x 210 Euro in Abzug zu bringen. **Es ergibt sich ein wirtschaftlicher voraussichtlicher Netto-Liquiditäts-Vorteil in Höhe von 36.611,00 Euro nach Kosten.**

In den Folgejahren fallen die Verwaltungs- und Aktuarikosten sowie der gesetzliche Sicherheitsbeitrag für Anwartschaften an. Die Aktuarikosten berechnen sich aus der Wurzel der Anwärter x 210 Euro. Die Verwaltungskosten sind Fallpauschalen je nach Gesamtbruttoeinkommen und direkte, anteilige Kosten der Versorgungseinrichtung. Im Beispiel ergeben sich ca. 120,00 Euro Gesamtjahreskosten, so dass ein **wirtschaftlicher Netto-Liquiditäts-Vorteil in Höhe von 52.282,00 Euro anfallen kann.**

Je nach Durchführungsweg kann der **Liquiditätsvorteil durch das Unternehmen frei angelegt werden**. So können **Investitionen im Unternehmen** selbst genauso erfolgen, wie eine **Rückdeckung durch Versicherungen** oder **mittels nachhaltige Anlagen**. Wird eine Gesamtlaufzeitbetrachtung von 27 Jahren analog dem „Praxisbeispiel“ durchgeführt, so ergibt sich ein **voraussichtlicher wirtschaftlicher Erfolg in Höhe von 940.503,00 Euro** (2.825.389,00 Euro Vermögen ohne Steuerstundungseffekte | ./. 1.719.426,00 Euro Anwärteranspruch | ./. 165.460,00 Euro durchschnittliche Laufzeitkosten).